

in Kita-Gruppen

HALSTENBEK. Kindertagesstätten erweitern ihr Angebot bedarfsgerecht und bieten Plätze für Kinder unter drei Jahren an. Ein neuer VHS-Kursus am Mittwoch, 25. Februar, richtet sich an Fachkräfte aus dem Kita-Bereich. Das Thema „Altersgemischte Gruppen in der Kita und wie sie funktionieren“ wird durch Evelyn Inselmann präzisiert. Treffpunkt ist die „Arche Noah“ (Konfirmandenraum, Haselweg 37) von 9 bis 16.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 70 Euro. (vog)

VHS: Schutz vor PC-Ungeziefern

HALSTENBEK. VHS-Seminarleiter Andreas Stolz zeigt Tricks zum Schutz vor Viren, Würmern und anderem PC-Ungeziefer. Treffpunkt am morgigen Mittwoch ist die VHS (Neuer Weg), von 18.30 bis 21.45 Uhr; Infos: (04101) 5 8770. (vog)

„Authentische“ Interpretationen irischer Weisen

RELLINGEN: Hamburger Irish-Folk-Band „Wide Range“ begeistern auf der Rathaus Galerie etwa 100 Zuhörer

Fünf Musiker aus Hamburg, die seit 2004 auf der Bühne stehen – die klappte auch in der Baumschulgemeinde.

Stimmengewirr erfüllte die Rellinger Rathaus Galerie. Etwa 100 Besucher hatten an den runden, mit Teelichtern

bestückten Tischen Platz genommen. Vor sich Guinness, Rotwein, Schorle oder Selter. Eine kurze Begrüßung durch Anke Jakobsen im Namen vom Kulturausschuss, dann stürmten die „Wide Range“ Musiker auf die Bühne, legten sogleich richtig los und

machten ihrem Namen – übersetzt breite Palette – alle Ehre: Außer irischer stand schottische Folk-Musik auf dem Programm.

Doch das Repertoire war noch breiter: Hinzu kamen Lieder aus Kanada, ein portugiesischer Hochzeitstanz, „für

die irische Komponisten die Vorlage lieferten“, erklärte Mario Krapf (Gitarre, Gesang). Teilweise hüpfte der Gitarrist mit einem wohlklingenden Bariton wie ein Tanzbär über die Bühne, gab Erklärungen. Entsprechend der irischen Mentalität, sprühten die Musiker vor Lebensfreude – auch wenn keiner von ihnen „irische Wurzeln“ hat.

Die Themen: Heimweh, Liebe, Wetter, Tanz. Klar, dass der typische, stets wiederkehrende, schneller werdende Refrain nicht fehlen durfte. Durch das rasante Tempo und die stampfenden Füße kam sogar ein Mikrostander ins Wanken, der von der Bühne und einer Zuschauerin vor die Beine kippte.

Sehr schnell eroberten die fünf Musiker der im Jahre 2004 gegründeten Hamburger Band die Herzen des Publikums, häufig wurde im Takt mitgeklatscht. Erste Bravo-

Rufe erklangen nach dem Song „The green mountain“, geschrieben von einem irischen, nach Kalifornien ausgewanderten Komponisten. Später folgten unter anderem „Spencil hill“, „The Irish rover“, sowie „The wild rover“. Hinzu kam unter anderem „Molly Malone“, das sich eine Zuschauerin gewünscht hatte.

Nicht zu viel versprochen hatte Bandleader Stefan Dietrich (Akkordeon, Keyboard, Gesang) mit der Ankündigung eines „besonderen Solos“ von Tim Reese (Geige) – bei „Fiddler's green“ wollte der Virtuose mit dem Spielen gar nicht mehr aufhören.

Als „sehr authentisch“, „wundervoll“ und „fantastisch“ lobten die Zuhörer die Darbietungen. Den Musikern – besonders Gitarrist Krapf, zum dritten Mal auf der Galerie –, wurde Respekt gezollt. (hah)



Beste Unterhaltung mit Irish-Folk wurde von der Hamburger Combo „Wide Range“ auf der Rellinger Galerie geboten.
Foto: Ahrens